

**Produktname: HDAC4 (14G14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe11946**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000

**tnis**

**Molekulargewicht** 119kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HDAC4
<b>Alternative Namen</b>	Histone deacetylase 4; HD4; HDAC4; AHO3; BDMR;
<b>Gen-ID</b>	9759.0
<b>SwissProt ID</b>	P56524
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen HDAC4

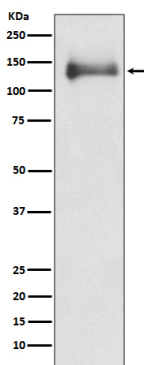
**Hintergrund**

Histon-Deacetylasen sind für die Deacetylierung von Lysinresten am N-Terminus der Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4) verantwortlich. Die Histon-Deacetylierung dient der epigenetischen Repression und spielt eine wichtige Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen. Histon-Deacetylasen wirken durch die Bildung großer Multiproteinkomplexe. Sie sind an der Muskelreifung durch Interaktion mit Myozyten-Enhancer-Faktoren wie MEF2A, MEF2C und MEF2D beteiligt. Es ist an der Muskelreifung durch Interaktion mit Myozyten-Enhancer-Faktoren wie MEF2A, MEF2C und MEF2D beteiligt. Zudem wirkt es an der MTA1-vermittelten epigenetischen Regulation der ESR1-Expression bei Brustkrebs mit. Es deacetyliert HSPA1A und HSPA1B an Lys-77, was zu deren bevorzugter Bindung an das Co-Chaperon STUB1 führt (PubMed:27708256).

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HDAC4-Expression im HeLa-Lysat.